

IHRE KONTAKTDATEN

Titel Herr/Frau

Name

Vorname

E-Mail

Ihre Funktion

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten auf die Teilnehmerliste aufgenommen werden, die alle Teilnehmer_innen und Referent_innen erhalten.
- Ich möchte über weitere Bildungsangebote des BVKE per E-Mail informiert werden. Bitte nehmen Sie mich in den Newsletter-Verteiler auf.

Forum 1 dauert 2 ½ Std.; die Foren Nr. 2 und 3 dauern 1 ¼ Std., folglich können Sie **Forum 1 oder Forum 2 und Forum 3** besuchen. Bitte kreuzen Sie **entweder** Forum_1 oder Forum_2 und Forum_3 an.

Forum_1 Familiennachzug

Forum_2 und **Forum_3**

RECHNUNGSEMPFÄNGER

Institution/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

BVKE-MITGLIED ja nein

Die Anmeldung senden Sie bitte per Fax an (0761) 200-766. Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn.

Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 28.02.2018 fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab dem 01.03.2018 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE Geschäftsstelle erfolgen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den FORUM:A-Fachtag am **20.04.2018** in **Ludwigshafen** an. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Datum/Unterschrift

TAGUNGSORT

Heinrich Pesch Hotel, Frankenthaler Str. 229, 67059 Ludwigshafen
www.heinrich-pesch-hotel.de

ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der 28.02.2018, danach auf Anfrage. Einen elektronischen Flyer inkl. Anmeldeseite finden Sie auf unserer Website www.bvke.de >> **Projekte** >> **FORUM:A**.

RECHNUNGSSTELLUNG UND STORNO

Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 28.02.2018 fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab dem 01.03.2018 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE Geschäftsstelle erfolgen.

TEILNEHMERBEITRAG

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung
 für Teilnehmer_innen aus BVKE-Mitgliedseinrichtungen 105 €
 für sonstige Teilnehmer_innen 140 €

DATENSCHUTZ

Ihre Daten werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz in der jeweils aktuellen Fassung behandelt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass der BVKE Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verwenden darf. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird Ihnen zugesichert.

VERANSTALTER

Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVKE) ist das Netzwerk der Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe in katholischer Trägerschaft (www.bvke.de).

KONTAKT

Inhaltliches: Thea Schmollinger
 E-Mail: thea.schmollinger@caritas.de
 Telefon: +49(0)6131 94797-50

Organisatorisches: Lisa Fippke
 E-Mail: lisa.fippke@caritas.de
 Telefon: +49(0)761 200-764

Das Projekt „FORUM:A“ wird im Rahmen des Programms „*rückenwind+*“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen. Zukunft. Gestalten.



**Rechtsaspekte
 in der Arbeit mit UMA**

**Geflüchtete Jugendliche im
 rechtlichen Kontext gut begleiten**

**20. April 2018,
 Heinrich Pesch Hotel,
 Ludwigshafen**



Rechtsaspekte in der Arbeit mit UMA

Geflüchtete Jugendliche im
rechtlichen Kontext gut begleiten

20. April 2018, Heinrich Pesch Hotel, Ludwigshafen

PROGRAMM

10:30 Uhr	Anmeldung und Imbiss
11:00 Uhr	Begrüßung
▶ 11:15 Uhr	Vortrag
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
▶ 13:30 Uhr	Foren (erster Durchlauf)
14:45 Uhr	Kaffeepause
▶ 15:15 Uhr	Foren (zweiter Durchlauf)
16:30 Uhr	Kaffeepause
▶ 16:45 Uhr	Abschlussplenum und Bericht aus den Foren
17:00 Uhr	Ende

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte der ambulanten und (teil)stationären Erziehungshilfe, die mit UMAs und/oder Familien mit Migrationshintergrund arbeiten.



PLENUMSVORTRAG

„ICH WÜNSCHE MIR EIN GANZ NORMALES LEBEN“

Die Sicht begleiteter und unbegleiteter junger Geflüchteter auf ihre Lebenslagen. Empirische Ergebnisse eines DJI-Forschungsprojektes

Begleitete und unbegleitete junge Flüchtlinge sind eine sehr heterogene Adressatengruppe. Aus diesem Grund wurde 2015 am DJI ein Forschungsprojekt gestartet, in dem bundesweit junge Geflüchtete im Rahmen eines qualitativen Längsschnitt zu ihren Lebenslagen, Bedarfen, Erfahrungen und Perspektiven befragt werden. Der Vortrag stellt die zentralen Ergebnisse vor, beleuchtet hierbei bedeutsame rechtliche Aspekte und nimmt die Frage in den Fokus, welche Herausforderungen daraus für die Kinder- und Jugendhilfe erwachsen.

Bernd Holthusen,

Dipl. Pol., Deutsches Jugendinstitut, Leitung der Fachgruppe „Angebote und Adressaten in der Kinder- und Jugendhilfe“

FORUM 1

FAMILIENNACHZUG

Für viele geflüchtete Jugendliche wird die Frage nach dem Familien- bzw. Geschwisternachzug immer relevanter. Fachkräfte sind mit Fragen konfrontiert, wie „Wer ist zum Familiennachzug berechtigt?“, „Welche Fristen müssen beachtet werden?“, „Welche Dokumente müssen beschafft und wie können Urkunden legalisiert werden?“. Das Forum gibt Einblicke, welche Schritte notwendig sind, wie Stolpersteine vermieden und welche Handlungsoptionen genutzt werden können.

Dr. Jonathan Leuschner,

RA für Ausländerrecht und Asylrecht in Frankfurt/M.

FORUM 2

JUNG – WOHNEN – UND MEHR?

Das betreute Jugendwohnen für junge Flüchtlinge im Fokus

Das pädagogisch betreute Jugendwohnen gemäß § 13.3 SGB VIII ist eine mögliche Unterstützungsleistung für junge Flüchtlinge auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Sozialpolitisch gewinnt

Wir stehen für **Dialog** **Fachlichkeit** **Kontinuität**

diese Angebotsform zunehmend an Bedeutung und viele öffentliche und freie Jugendhilfeträger setzen in der Leistungserbringung inzwischen auf diese Angebotsform.

In diesem Forum werden wir uns kritisch mit den Chancen und Grenzen des Jugendwohnens für junge Flüchtlinge auseinandersetzen. Wo liegt die Win-win-Situation und damit der Mehrwert dieser Hilfeform aus unterschiedlichen Perspektiven? Welche (sozialpolitischen) Risiken birgt diese Sozialleistung?

Das Forum bietet einen Diskussionsrahmen für interessierte leitende und pädagogische Fachkräfte.

Marion Schulte,

Diplompädagogin und langjährige Referentin für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Diözesancaritasverband Münster e.V.

FORUM 3

AUSBILDUNG UND ARBEITSMARKT-

INTEGRATION VON JUNGEN FLÜCHTLINGEN

Das Forum gibt einen Gesamtüberblick über rechtliche Rahmenbedingungen, Zuständigkeiten und arbeitsmarktrelevante Akteure sowie Fördermöglichkeiten beim Zugang zu Ausbildung und Arbeit von Flüchtlingen. Im Fokus stehen hierbei die Ausbildungsduldung, der Übergang von Schule in den Beruf sowie interkulturelle Aspekte beim Arbeitsmarktzugang. Die Teilnehmenden erfahren zudem praxisnah, wie Stolpersteine vermieden werden können.

Gregor Hülpmusch,

Caritasverband Koblenz e. V., Projekt FAiR – Flüchtlinge und Asylsuchende integriert in die Region

Gute Fachlichkeit im interkulturellen Kontext – Der FORUM:A-Qualifizierungskurs für Fachkräfte der Erziehungshilfe

Zielsetzung: Neue Handlungsspielräume in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen erschließen, Stärkung bzw. Ausbau von Wissen und Kompetenzen der Teilnehmenden, 4-tägig mit Begleitung eines Fachreferenten

Termine: **Augsburg:** 13.+14.03.2018 | 24.+25.04.2018
Ludwigshafen: 04.+05.06.2018 | 18.+19.06.2018

Flyer inkl. Anmeldeseite finden Sie auf der Website des BVKe:
www.bvke.de >> **Projekte** >> **FORUM:A**

Wir stehen für **Dialog** **Fachlichkeit** **Kontinuität**